

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0197/2018/BV

Datum:
01.08.2018

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Ergebnisse der städtebaulichen Studie für den
Forschungsneubau "Heidelberg for Life" und die
Erweiterungsplanung des Max-Planck-Instituts für
medizinische Forschung
Anhörung von Betroffenen gemäß § 33 Absatz 4
Gemeindeordnung
hier: Herr Prof. Dr. Stefan W. Hell, als Vertreter des
Max-Planck-Instituts Heidelberg, oder Stellvertretung
und
Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel, als Rektor der
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, oder
Stellvertretung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 13. September 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	11.09.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Anhörung von Herrn Prof. Dr. Stefan W. Hell als Vertreter des Max-Planck-Instituts Heidelberg oder Stellvertretung und Herrn Prof. Dr. Bernhard Eitel als Rektor der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg oder Stellvertretung als Betroffene gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 11.09.2018

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Herr Professor Hell und Herr Professor Eitel sollen gemäß § 33 Absatz 4 Gemeindeordnung in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Gelegenheit erhalten, zu den Ergebnissen der städtebaulichen Studie für den Forschungsneubau „Heidelberg for Life“ und die Erweiterungsplanung des Max-Planck-Instituts für medizinische Forschung als Beteiligte ihre Auffassungen vorzutragen sowie für Rückfragen zur Verfügung zu stehen.

gezeichnet
Jürgen Odszuck